

17. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 17. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses
am Donnerstag, den 10.11.2022
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Wasserschule Schwäbischer Fischereihof Salgen - Honoraranpassung für die Wasserpädagogen/-innen
2. Windenergie - aktueller Sachstand, Vortrag Herr Raimund Kamm, Landesvorsitzender LEE Bayern
3. Anträge auf Gründung einer Umweltstiftung und Überführung von Grundstücken an diese
4. Anträge auf Zuwendung im Rahmen der Umweltbildungsförderung
5. Anfrage der Stadt Kaufbeuren bezüglich der Flächen am Kaiserweiher als Ausgleichsflächen im baurechtlichen Sinne.
6. Beratungen des Haushaltsplanes 2023 des Bezirks Schwaben
7. Prinzregentenstraße - Sanierungskonzept
8. Bekanntgaben und Verschiedenes
9. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 6. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 27.10.2022

Dauer von 09:35 - 11:35 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Alexander Abt
Dr. Markus Brem
Xaver Deniffel
Dr. Gerhard Ecker
Erwin Gerblinger
Alois Jäger
Albert Riedelsheimer
Thomas Wagenseil
Alfons Weber
Tomas Zinnecker

2. Vertreter

Stephanie Denzler

Protokollführung:

Renate Schulz

–
Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Leiter der Bauverwaltung, Herr Christian Mischo
Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz
Beteiligungsmanagement, Herr Sebastian Christ
Leiter Schwäbischer Fischereihof Salgen, Herr Dr. Oliver Born
Leiter Rechnungsprüfungsamt, Herr Stefan Scheidter
Leitung Pressestelle, Frau Nathalie Acksteiner
Umweltreferent, Herr Thomas Sailer
Leitung Liegenschaftsverwaltung, Frau Melanie Klees

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Edgar Rölz

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 9:30 Uhr den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt Bezirksrat Rölz, der durch Bezirksrätin Denzler vertreten wird. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Folgende Tischvorlagen wurden verteilt:

Zu TOP Ö6 „Beratungen des Haushaltsplans 2023 des Bezirks Schwaben“

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Wasserschule Schwäbischer Fischereihof Salgen - Honoraranpassung für die Wasserpädagogen/-innen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Dr. Born trägt den Sachverhalt vor. Die Wasserschule des Schwäbischen Fischereihofs Salgen sei von den Schülerinnen und Schülern hochgeschätzt. Einige der Wasserpädagoginnen und -pädagogen kämen nach Salgen aus unterschiedlichen Regionen, z. B. Augsburg, München, Bad Grönenbach usw., andere wiederum aus der näheren Umgebung.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschuss fassen folgenden **Beschluss**:
Unkostenbeiträge für Gruppenführungen und Wasserschule

Die Unkostenbeiträge werden ab 01.01.2023 wie folgt angepasst:

1. der Pauschalsatz für Gruppenführungen mit bis zu 20 Teilnehmern im Fischereihof wird auf 30,- € / Besuchergruppe angehoben;
2. der Unkostenbeitrag für die Wasserschule wird unverändert bei 1.- € / Schüler belassen.

Entlohnung der Wasserpädagoginnen und Wasserpädagogen

Die Pauschale zur Entlohnung der externen Honorarkräfte in der Wasserschule wird auf 100.- € / Schulklasse und auf 200.- € / zwei Schulklassen festgelegt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrätin Denzler war bei der Abstimmung nicht anwesend)

TOP 2 Windenergie - aktueller Sachstand, Vortrag Herr Raimund Kamm, Landesvorsitzender LEE Bayern

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Kamm, Vorsitzender des Vorstands im Bundesverband Windenergie Bayern, trägt den aktuellen Sachstand zum Thema Windenergie anhand der Bildschirmpräsentation (Anlage der Sitzungsvorlage) vor.

Es folgt eine längere Aussprache hinsichtlich erneuerbarer Energien, den Gegebenheiten der Flächen und deren Umgebung, Bürgerwindkraftwerke und der Zuständigkeit der regionalen Planungsverbände.

Auf Nachfrage, ob Potenzial bei den Bezirksflächen bestehe, verweist Umweltreferent Sailer auf die ausgereichten Unterlagen und erläutert diese im Detail.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 3 Anträge auf Gründung einer Umweltstiftung und Überführung von Grundstücken an diese

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Herr Christ trägt den Sachverhalt vor und teilt mit, dass die Gründung einer Stiftung bzw. die Einbringung der bezirkseigenen Grundstücke in diese kommunalrechtlich unzulässig sei. Dies habe die Regierung von Schwaben und das kommunalrechtlich zuständige Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration mitgeteilt.

Im Anschluss an diese Prüfung habe man alternativ die Gründung einer gGmbH geprüft. Er habe dazu einen Entwurf eines Gesellschaftsvertrags erstellt und an das o. g. Ministerium versandt. dieses habe umfassend geprüft und die grundsätzliche Zulässigkeit signalisiert, jedoch auch u. a. um Konkretisierung der geplanten unternehmerischen Tätigkeiten gebeten. Eine finale Entscheidung über die Zulässigkeit könne erst nach dieser Konkretisierung erfolgen. Herr Christ habe dazu eine umfassende Stellungnahme aus dem Innenministerium erhalten.

Die Überführung der Grundstücke in diese neu gegründete Gesellschaft sei dann voraussichtlich kommunalrechtlich möglich, würde jedoch Grunderwerbsteuer auslösen. Die Höhe der Steuer sei erst nach Bewertung der betroffenen Grundstücke möglich. Dies habe die Kanzlei Dr. Küffner & Partner GmbH geprüft und bestätigt.

Herr Christ teilt ergänzend mit, dass das bayerische Kabinett im Sommer beschlossen habe, eine Gesetzesänderung anzustreben, um den Bezirken die Möglichkeit zu geben, Strom aus regenerativen Quellen zu erzeugen, dies auch über den eigenen Bedarf hinaus. Er habe dazu in München zum aktuellen Stand nachgefragt, wo im mitgeteilt worden sei, dass sich der entsprechende Gesetzesentwurf gerade in der zweiten Lesung im bayerischen Landtag befände und man aktuell noch mit einem Inkrafttreten in diesem Jahr rechne.

Herr Seitz ergänzt dazu, dass es aus seiner Sicht möglich sei, die gGmbH zu gründen und die Grundstücke einzubringen, dies jedoch unweigerlich zur Grunderwerbsteuerlast führe. Diese sei momentan in der Höhe nicht kalkulierbar.

Es folgt eine kurze Stellungnahme mit dem Ergebnis, dass auf Grund der komplexen Fragestellungen die angesprochene Stellungnahme mit der zugrundeliegenden Anfrage und dem Gesellschaftsentwurf den Mitgliedern des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses zur Verfügung gestellt werden und das Thema zur Beratung in die Fraktionen gegeben wird.

Die antragstellenden Fraktionen erklären sich mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

TOP 4 Anträge auf Zuwendung im Rahmen der Umweltbildungsförderung

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Umweltreferent Sailer trägt den Sachverhalt vor. Auf Nachfrage erläutert er, dass es eine Kostenaufstellung gibt. Für das Kostendefizit wurde ein Antrag gestellt. Zur Beantwortung der Frage nach den Gesamtkosten der Projekte und von wem noch gefördert werde, werden die Antragsunterlagen dem Protokoll beigefügt.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der Förderung der Projekte „Moos-Mobil & Co - Gruppenangebote für Moor und Klimaschutz“, „Ausbildung von geistig behinderten Jugendlichen und Erwachsenen zu Umweltasistenten/-innen (Naturführern/-innen)“, „Ökorallye für Schulen“ sowie „Eco-friendly Toni“ - ein digitales Nachhaltigkeitsspiel für Jugendliche“ mit der jeweils beantragten Summe wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 10 : 0
(Bezirksrätin Denzler und Bezirksrat Weber nicht anwesend)

TOP 5 Anfrage der Stadt Kaufbeuren bezüglich der Flächen am Kaiserweiher als Ausgleichsflächen im baurechtlichen Sinne.

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Umweltreferent Sailer trägt den Sachverhalt vor.

Auf Nachfrage erklärt Bezirkskämmerer Seitz, dass für die generelle Grundstückspflege Haushaltsmittel vorhanden seien.

Nach kurzer Aussprache wird nochmals hinsichtlich der Realisierung von Umweltprojekten die Notwendigkeit der engen Zusammenarbeit mit der Stadt Kaufbeuren dargestellt. Dies sei auch schon in den letzten Bauausschüssen beschlossen worden.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Stadt Kaufbeuren Kontakt aufzunehmen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu erörtern.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0
(Bezirksrat Weber nicht anwesend)

TOP 6 Beratungen des Haushaltsplanes 2023 des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Tischvorlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt die Eckdaten des Haushaltsplanes vor und teilt mit, dass nach derzeitigem Stand der Haushaltsaufstellung trotz der Mehreinnahmen ein Defizit im Verwaltungshaushalt von 7,5 Mio. € und im Vermögengshaushalt von knapp 500.000 € bestehe.

Herr Mischo stellt den Haushaltsentwurf 2023 anhand einer Bildschirmpräsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

(Bezirksrat Weber verlässt die Sitzung)

Bezirkskämmerer Seitz erläutert detailliert die verteilte Tischvorlage und weist darauf hin, dass die Einnahmenansätze um ca. 60.000 € korrigiert wurden. Wie dargestellt, werde im nächsten Jahr eine Ausweitung an Gebäudeunterhalt erwartet. Im Verwaltungshaushalt wären bislang keine Reste vorgesehen.

Die Mittel in Höhe von 2,2 Mio. Euro würden somit Ende des Jahres verfallen, soweit sie nicht verbraucht wurden. Daher werde vorgeschlagen, einen Übertragungsvermerk vorzusehen, damit diese Mittel auch noch 2024 verwendet werden dürfen. Da mittlerweile durch die Bauabteilung eine verlässliche Planung vorliege, wird zudem vorgeschlagen, Verpflichtungsermächtigungen auszuweiten. Hier werde um Zustimmung gebeten, um die Finanzierungsmittel bedienen zu können.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses nehmen von den Ausführungen zum Haushaltsplan 2023 Kenntnis.

Den vorgelegten Einzelplänen, sowie den Übertragungen und der Einführung der Verpflichtungsermächtigung wird zugestimmt.

Die in den Haushaltsberatungen dargestellten Budgets und Förderungen werden entsprechend den Erläuterungen zum Haushaltsplan zugeordnet und vorbehaltlich der Haushaltsverabschiedung durch den Bezirkstag hiermit bewilligt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 10 : 0
(Bezirksrat Zinnecker nicht anwesend)

TOP 7 Prinzregentenstraße - Sanierungskonzept

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Mischo trägt den Sachverhalt vor.

Frau Klees ergänzt auf Nachfrage, dass die Miete zur privaten Nutzung derzeit 6,44 €/m² betrage, die letzte Mieterhöhung habe 2018 stattgefunden. Ein Vergleich mit dem Augsburger Mietspiegel finde regelmäßig statt.

Bezirkstagspräsident Sailer führt aus, dass ein Verkauf des Gebäudes Prinzregentenstraße 8 durchaus in Erwägung gezogen werden könne.

Die Mitglieder des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendige Trinkwasser- und Elektrosanierung sowie die Modernisierungsmaßnahmen der Fläche im Erdgeschoss auszuführen.

Die Kosten für zwingend notwendige Sanierungsmaßnahmen können nicht auf die Mieter umgelegt werden. Hier ist der Vermieter in der Bringschuld, die Mietsache funktionstüchtig zur Verfügung zu stellen.

Die Kosten für die Modernisierungsmaßnahmen sollen gemäß den gesetzlichen Vorschriften auf die Mieter umgelegt werden. Nach erfolgter Modernisierung wird eine Neubewertung der Miete durchgeführt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 11 : 0

TOP 8 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

TOP 9 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 6. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 27.10.2022

Dieser TOP wird zurückgestellt, da das Protokoll der 16. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses vom 27.10.2022 noch nicht vorliegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:35 Uhr den öffentlichen Teil der 17. Sitzung des Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Augsburg, den 10.11.2022

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Renate Schulz
Verwaltungsangestellte